

## Dienstanweisung 03/2013

An: **Sämtliche Dienststellen, städtische Schulen, städtische Kindergärten**

---

**Betreff: Ökologische Beschaffung  
Ergänzung zum Thema „Fairer Handel“**

Der Gemeinderat hat am 27.09.2012 beschlossen, dass sich die Stadt Ellwangen (Jagst) bei der Beschaffung von Produkten an ökologischen Kriterien orientiert.

Konkret bedeutet dies, dass beim Einkauf von Produkten immer zu überlegen ist, ob es eine ökologisch bessere Alternative gibt, bzw. Produkte aus „fairem Handel“ zur Verfügung stehen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aufgefordert, bei Einkäufen auf ökologisch bessere Produkte zu achten und diese **vorrangig** zu beschaffen.

Für einzelne Produktgruppen wurden folgende Regelungen getroffen:

**Kaffee**

Seit 2001 serviert die Stadtverwaltung bei allen öffentlichen Anlässen fair gehandelten Kleinbauernkaffee, den sogenannten Ostalb-Kaffee. Die städtischen Schulen und Kindergärten wurden aufgefordert, ebenso zu verfahren.

**Orangensaft**

Die Stadtverwaltung kauft auch seit 2001 bereits den Orangensaft, der bei Veranstaltungen und in den Sitzungen ausgeschenkt wird, aus fairem Handel, beim örtlichen Weltladen. Die kleinen Saftflaschen für Besprechungen werden über die Rotochsenbrauerei bei der Firma Schlör am Bodensee beschafft. Die Firma hat auf unsere Nachfrage erklärt: „Das Orangensaftkonzentrat für den Orangensaft Exquisit stammt zu 100 % aus Brasilien. Unser dortigen Lieferanten arbeiten nach den Richtlinien des Fair Trade. Bereits vor 5 Jahren hatten wir uns damit beschäftigt und unsere Lieferanten dahingehend ausgewählt.“

**Schokolade**

Bei Geschenken der Stadtverwaltung zu verschiedenen Anlässen wird, soweit Schokolade verschenkt wird, entweder die Marke Zotter, die das Fairtrade-Siegel hat, verwendet oder typische Ellwanger Schokolade-Spezialitäten (Schlossgespenster, Rossäpfel, Gardisten, etc.), die wir beim

Café Ratsstube und beim Stadtcafé beziehen. Zur Förderung des örtlichen Handels und im speziellen Fall bei diesen „Ellwanger Schokoladespezialitäten“ soll eine Verpflichtung der beiden Hersteller, fair zu beschaffen, nicht erzwungen werden.

#### Blumen

Die örtlichen Blumenhändler haben bestätigt, dass die von ihnen verkauften „betroffenen“ Blumen (vor allem Rosen) aus fairem Handel stammen und mit entsprechenden Labeln zertifiziert sind.

#### Papier

Die Stadtverwaltung kauft derzeit überwiegend Papier mit dem EU-ecolabel und dem PEFC-Logo. Die Schulen beschaffen selbstständig über denselben Rahmenvertrag. Bei Spezialpapieren, die jedoch nur sehr selten benötigt werden, ist die Stadtverwaltung bemüht, ebenfalls Papiere mit Öko-label zu erwerben, was jedoch nicht immer gelingt.

#### Büromaterial

Beim Einkauf von Büromaterial wird verstärkt darauf geachtet, dass ökologische Alternativen bei benötigten Produkten den Vorrang erhalten, wenn dies preislich zu akzeptieren ist. Auch werden Nachfüllmöglichkeiten und Austauschsets verstärkt genutzt.

#### Geschenke

Zu zahlreichen Angelegenheiten macht die Stadtverwaltung Geschenke. Neben den Ellwanger Spezialitäten (siehe bei Schokolade) können hier auch Produkte aus fairem Handel, die der Weltladen in der Spitalstraße führt, Verwendung finden:  
Kaffee, Tee, Wein, Gewürze, Schokolade, Schreibwaren, Handarbeiten, Knabbergebäck, etc.

Ellwangen, 08.02.2013



Karl Hilsenbek  
Oberbürgermeister